

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

274 (6.10.1880) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 274. Erstes Blatt.

Mittwoch den 6. Oktober

1880.

Evangelische Kirchengemeinde.

Um Mißverständnis und Beunruhigung zu vermeiden, setzen wir die hiesige Einwohnerschaft davon in Kenntniß, daß morgen Mittwoch den 6. d. M., Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr, ein Probelaute mit den Glocken der evang. Stadtkirche vorgenommen wird.
Karlsruhe, den 5. Oktober 1880.

Evang.-prot. Kirchengemeinderath.
Gg. Längin.

Kunst-Verein.

Von Mittwoch den 6. bis incl. Sonntag den 31. Oktober findet die Ausstellung der rheinischen Turnus-Bilder jeweils am Mittwoch und Sonntag von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 4 Uhr statt (Bildergalerie unterer Stock links). Die Ausstellung geschieht in zwei Abtheilungen.

Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1880.

Der Vorstand.

8.1.

Gartenbauverein.

Heute (Mittwoch) Abends 8 Uhr Sitzung in den „Dier Jahreszeiten“, Tagesordnung: 1. Mittheilungen über Vereinsangelegenheiten.
2. Die Einwinterung des Hausgartens.
3. Pflanzenverlosung.

Zu dieser Sitzung laden wir unsere geehrten Mitglieder und Freunde des Gartenbaues hiemit freundlichst ein.
Der Vorstand.

Tierschutzverein * Karlsruhe.

Donnerstag den 7. Oktober, Abends 8 Uhr findet im

Café Nowack (Speisesaal)

der zweite Vereins-Abend statt,

wozu die verehrlichen Mitglieder zu recht zahlreichem Erscheinen freundlichst eingeladen werden.
Der Vorstand.

2.2.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Hoftheaterssekretärs Heinrich Schütz dahier werden

Donnerstag den 7. Oktober l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in der Wohnung des Erblassers, Schloßplatz Nr. 7, Eingang Adlerstraße, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 silberner Pokal, 2 silberne Tabakboxen, 1 silberne Uhr, 1 goldene Uhrkette, goldene Ringe und Nadeln, Herrenkleider, 1 vollständiges Bett, Leib-, Tisch- und Bettweihenzeug, 1 Kanapee mit 3 gepolsterten Sesseln, 1 ovaler, 1 runder und 1 eckiger Tisch, 1 Spielisch, 1 Nähtisch, 2 Nachttische, 1 Pfeilerschrankchen, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 2 Schiffsfontänen, 1 einthüriger Schrank, 1 sogen. Amerikanerstuhl, 6 Strohsühle, 3 Hockerle, 1 Porzellan, 1 Pendule, 1 eiserner Herd, Spiegel, Bilder und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 3. Oktober 1880.

F. Knab, Waisenrichter.

Stroh-Lieferung.

2.2. Zur Vergebung der Lieferung von ca. 800 Centner Roggenstroh an den Mindestfordernden haben wir Termin auf

Montag den 11. Oktober d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

in unserm Bureau, wo die Bedingungen zur Einsicht aufliegen, angesetzt.

Die Angebote, welche die Erklärung, daß Bieter die Bedingungen kennt, enthalten müssen, sind postmäßig verschlossen kostenfrei vor dem Termin hiersher einzureichen.

Karlsruhe, den 29. September 1880.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der bis ult. März 1882 bei der unterzeichneten Stelle erforderliche Fuhrbedarfs soll im Wege der öffentlichen Submission an den Mindestfordernden vergeben werden.

Die Bedingungen liegen im diesseitigen Bureau, Kaiserstraße 6 a, zur Einsicht aus und sind ebendasselbst Offerten, versiegelt und mit beglaubigter Aufschrift versehen, bis zum 8. Oktober cr., Vormittags 11 Uhr, abzugeben.

3.3. Artillerie-Depot Karlsruhe.

Groß. Polytechnikum.

2.2. Donnerstag den 7. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr, werden im Hofe des Polytechnikums circa 1200 qm alte Dielen und ein Quantum runde Hölzer gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Fahrniß-Versteigerung.

2.2. In Folge richterlichen Auftrags werden aus der Quantität des Bierbrauers Leopold Eypert von hier am

Donnerstag den 7. d. Mts.,

Morgens 9 Uhr,

in dem Faak'schen Bierkeller, Mühlburgerstraße 10 dahier, gegen sofortige Baarzahlung versteigert:

1 Fuhrfaß mit Wagen, 1 Leiterwagen, 1 Bierrolle, 1 Fuhrfaß mit Schild, 1 Schnappkarran, 34 Stück große Lagerfässer, 28 Stück kleine Lagerfässer, 7 Stück Jungbierfässer, 29 Stück Gährbütten, 11 Stück Schankfässer, 2 Säcke mit Spunden, 3 messingene Lyrasampen mit Glocken und Rauchfang, 2 doppelarmige Gaszuglampen, 6 Kleiderrechen und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1880.

Hägler, Gerichtsvollzieher.

Bulach.

Farren-Versteigerung.

Die Gemeinde Bulach läßt am Donnerstag den 7. d. M., Nachmittags 4 Uhr, im Hofe des Farrenballers (Haus Nr. 2) hier einen fetten Rindfaß versteigern, wozu einlaßt

Bulach, den 4. Oktober 1880.

Bürgermeister Böller.

vd. Traub.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 35 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkov, 1 Garderobezimmer, 2 Mansarden etc. auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

*3.8. Amalienstraße 23 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 auf die Straße gehenden, jedes mit besonderem Eingang versehenen Zimmern nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Durlacherstraße 34, nächst der Baldbornstraße, ist im Vorderhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vergeben.

*2.2. Kaiserstraße 88 ist eine Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer, Küche, Keller nebst Zugehör, an ruhige Leute auf den 23. Oktober zu vermieten.

*2.2. Kaiserstraße 119 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Kaiserstraße 125 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Wasserleitung auf den 23. Oktober oder auch früher an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 123 im Laden.

Scheffelstraße 42 und 44 sind in jedem Haus der 3. Stock und in Nr. 44 der 4. Stock auf 23. Oktober zu vermieten, bestehend in je 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen. Zu erfragen Mühlburgerstraße 4.

Schloßplatz 8 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— Schützenstraße 92 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und einer Küche sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

*2.2. Baldbornstraße 12 ist eine hübsche Wohnung im obern Stock, mit Glasabschluß, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres im obern Stock.

6.1. Bahringersstraße 19 ist im 2. Stock eine Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten; dieselbe besteht aus 6 Zimmern, sämmtlich gegen die Straße und eines mit Balkon, 1 Küche mit Wasserleitung, 1 Mansardenzimmer und 2 Kellerabtheilungen. Das Nähere daselbst zu erfragen.

3.3. Eine Mansardenwohnung ist für ruhige Leute auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Belfortstraße 13 im 1. Stock.

— Eine freundliche Mansardenwohnung, im 2. Stock, mit 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock des Hinterhauses.

Wohnungen, einige hübsche, sind per sofort vermieten durch Urban Schmitt's Geschäftsbureau, Schützenstraße 46. 10.3.

— Ecke der Wilhelm- und Luitzenstraße 8 ist im 2. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 4 großen Zimmern, Mansarde und allem Zugehör per sofort beziehbar, und im 3. Stock eine gleiche Wohnung von 3 sehr großen ineinandergehenden Zimmern, Mansarde etc. auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.1. Zu vermieten ist sogleich oder später eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche nebst Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung sowie Glasabschluß. Näheres Marienstraße 37 im 1. Stock.

Wahlburg. Rheinstraße 131 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör sofort oder auf 23. Oktober billigt zu vermieten. Näheres parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 3.2. Kaiserstraße 40 ist ein Laden mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Laden.

Zimmer zu vermieten. Kaiserstraße 48, zwei Stiegen hoch, ist ein schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten.

Herrensstraße 66 ist zu ebener Erde sogleich ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Erbsprinzenstraße 2 (zwischen dem Rondell und Friedrichsplatz), eine Treppe hoch, ist ein auf die Straße gehendes, hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

4.4. Karl-Friedrichstraße 9 sind 2-3 kleinere, ineinandergehende Zimmer, sehr freundlich und gut möbliert, an einen oder zwei Herren sogleich oder später billigen Preises zu vermieten.

3.3. Bahnhofstraße 40 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Ein freundlich und schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 10 im 2. Stock.

2.2. Akademiestraße, gegenüber dem gräflich Douglas'schen Palais, ist ein großes Parterrezimmer unmöbliert per 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 211.

2.2. Bähringerstraße 41 sind im 2. Stock ein Wohn- und ein Schlafzimmer, sehr gut möbliert, sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre.

2.2. Zwei schön möblierte Zimmer, in der Nähe des Polytechnikums, sind sogleich zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 3.

2.2. Friedrichsplatz 9 ist ein hübsch möbliertes Zimmer auf 15. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden links.

2.2. Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen solchen Herrn zu vermieten: Kaiserstr. 139, 3 Treppen hoch.

2.2. Zwei ineinandergehende Zimmer, das eine Wohn-, das andere Schlafzimmer, gut und neu möbliert, sind auf 15. Oktober zu vermieten. Näheres große Herrensstraße 50 im Laden.

In einem ruhigen Hause ist ein schönes, geräumiges Manfardenzimmer, nach der Straße gehend und mit besonderem Eingang, sogleich möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Luisenstraße 40 ist ein Zimmer sogleich oder später zu vermieten. — Ebendasselbst ist auch Stallung und Remise sogleich zu vermieten.

3.1. Ein fein möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf den 15. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstraße 23, 2. Stock.

2.1. Bähringerstraße 13 ist im 2. Stock, in der Nähe des Polytechnikums, ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Näpurrerstraße 7 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Bähringerstraße 76, zwei Treppen hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer, ein größeres und ein kleineres, auf die Straße gehend, billig zu vermieten.

Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Sogleich zu vermieten: Kriegstraße 23, gegenüber der Lammstraße, nahe dem Mittelpunkt der Stadt, ein freundliches, möbliertes Zimmer. 3.2.

Pensions-Anerbieten. 3.3. Im Pensionat Schring, Bahnhofstr. 10, können noch einige junge Herren gute Pension finden. Freundliche Zimmer, Familienleben und Gelegenheit zur Conversation in fremden Sprachen.

Dienst-Anträge. 3.2. Zum sofortigen Eintritt wird ein properes Dienstmädchen für Küchen- und Hausarbeiten gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Belfortstraße 6 im 1. Stock.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann, findet eine gute Stelle: Wilhelmstraße 4.

2.2. 13000-14000 Mark sind als erste Hypothek zu 5% auf 23. Oktober abzugeben. Näheres Bismarckstraße 77, 3. Stock.

Offene Stelle. 2.1. Ein besseres Mädchen, welches der englischen Sprache mächtig und ein gutes Deutsch spricht, findet zur Ueberwachung von größeren Kindern sofort bei einer kleinen Familie (Amerikaner) gute Stelle. Gef. Anträge mit Zeugnissen und Photographie erblitten sich Adolf Haag & Cie., Stuttgart.

Stellen-Anträge. 2.2. Auf 15. Oktober findet ein braver, fleißiger Bursche bei mir Stelle als Hausknecht. C. F. Dürr, Adlerstraße 20.

2.1. Ein Fräulein aus achtbarer Familie findet in einem feinem hiesigen Detailgeschäft Gelegenheit sich als Verkäuferin auszubilden. Offerten unter M. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Antrag. Ein fleißiges, junges Mädchen findet sofort dauernde Beschäftigung in der Waisenanstalt von A. Pfäzner.

Lehrstelle offen. 3.2. Ein Lehrling mit guten Schulkennntnissen aus achtbarer Familie findet unter günstigen Bedingungen Aufnahme. Hermann Weil, Eisenwaren en gros. Comptoir: Bähringerstraße 58 im 2. Stock.

Lehrlings-Gesuch. 2.2. In einem hiesigen Handlungshause ist eine mit Bezahlung verbundene Lehrstelle zu besetzen. Eintritt kann sofort erfolgen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen-Gesuch. Mädchen, welche das Kleidermachen zu erlernen wünschen, können sofort eintreten: Leonenstr. 21.

Stelle-Gesuch. 2.1. Ein junger Mann, welcher eine hiesige höhere Lehranstalt besucht und 5 Klassen mit gutem Erfolge durchgemacht hat, sucht sogleich in einem hiesigen Bureau als Gehilfe eine Stelle. Anerbieten wolle man unter M. S. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Beschäftigungs-Gesuche. 3.1. Ein Bursche von 19 Jahren sucht Beschäftigung als Ausläufer oder im Taglohn Arbeit. Zu erfragen Kronenstraße 46 im Vorderhaus, eine Stiege hoch.

Empfehlung. 3.3. Eine tüchtige Kleidermacherin, welche schon längere Zeit selbstständig arbeitet, empfiehlt sich im Anfertigen von feinen und einfacheren Kleidern, ebenso auch in Kinderkleidern, und sichert bei billigster Berechnung solide und reelle Bezahlung zu. Näheres Erbsprinzenstraße 32 im 3. Stock.

Haus-Verkauf. Ein vierstöckiges Wohnhaus im Bahnhofstadtteil ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Pony mit Wagen und Geschirr sogleich billig veräußert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Verkaufsanzeige. 3.3. Werderstraße 32 ist ein gut erhaltener, kleiner Kochherd und eine neue Dezimalwaage billig zu verkaufen.

3.3. Einige alte Fenster werden billigt abgegeben: Amalienstraße 57.

Ein Reitpferd, drei Stangenzeug mit Stablgewiß sind billig zu verkaufen: Waldhornstraße 64, eine Stiege hoch.

Kauf-Gesuch. 2.1. Es werden sogleich Bierflaschen zu kaufen gesucht. Näheres Schillerstraße 11 im Laden.

Nicht zu übersehen. Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformstücken), Metallwaaren, Makulatur, und zahlt hiesfür die höchsten Preise. Abraham Hirsch, Bähringerstraße 40.

Ankauf von getragenen Kleidern, Stiefeln, Betten und Möbeln und zahlt die höchsten Preise. W. Lwiewer, Waldhornstraße 35.

Ankauf von Gold, Silber, Stidereien, Kleidern, Schuhen und Stiefeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden von Max Löw, Schwannstraße 23.

Ankauf. Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metalle, Makulatur, Papier etc. Eduard Lämmle, Kaiserstraße 101.

Für Schneider. Neue Tuchabfälle, das Pfund zu 25 Pf. werden stets angekauft und im Hause abgeholt. Max Löw, Schwannstraße 23.

Englischer Unterricht, Grammatik und Conversation, wird von einer Engländerin erteilt. Näheres Sophienstraße 11, 2. Stock. 4.3.

Sanz-Unterricht. Diejenigen Herren und Damen, welche sich an den im Oktober beginnenden Kursen zu beteiligen wünschen, belieben sich wegen des Ordens der Stunden baldmöglichst anzumelden.

Auf Wunsch erteile ich wie bisher auch in Privat-Häusern Unterricht. Gleichzeitig erlaube mir ergebenst mitzutheilen, daß mein elegant ausgestatteter Saal sich nunmehr in meinem neu erbauten Hause, Kaiserstraße 170 (zwischen der Douglas- und Hirschstraße), parterre befindet, wofürst Anmeldungen Morgens von 10-1 Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr entgegen genommen werden.

Hochachtungsvoll Ad. Uetz. 12.11.

Gesang verschönt das Leben, Gesang erfreut das Herz etc. Junge Leute, welche Lust und Liebe für den Gesang haben, werden gebeten, dies unter K. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes kund zu thun. Nur solche wollen sich melden, welche regelmäßig an zwei noch näher zu bestimmenden Abenden in der Woche dem Gesangsunterricht, der gratis erteilt wird, anwohnen können und welche noch nicht in einem hiesigen Gesangsvereine engagiert sind.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee, selbst importierten, in sehr guten Qualitäten von W. 2.50 per Pfund an empfiehlt F. Bausback, Amalienstraße 53.

Malaga (1874^{er}), ärztlich empfohlen, unter Garantie für Reinheit, empfiehlt Julius Heck, Hotel Grüner Hof & Weinhandlung. Filialen bei den Herren: Viktor Werkle, Ecke der Kaisers- und Douglasstraße; Eugen Helff, Herrensstraße 35; Michael Hirsch, Kreuzstraße 3; J. Bodenweber, Fasanenstraße 2; Th. Klingele, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Necht engl. Pfeffermühlz, Moser'sche, Fabry'sche in Rollen, 1/1 und 1/2 Schachteln und offen empfiehlt Karl Malzacher, Großh. Hoflieferant, Lammstraße 5.



Die delicatesten Suppen liefern Knorr's Suppen-Einlagen.

Besonders zu empfehlen sind:
Knorr's Tapioca-Julienne,
Knorr's Grünkornextract,
Knorr's Tapioca brasil.
Knorr's Erbsen-, Linsen-, Hafer-, Gerstenschleim-Mehle etc.

Diese Suppen sind nicht zu verwechseln mit den unter Beimischung von Fett etc. hergestellten.
Niederlagen in den besseren Specerei- und Delikatessenhandlungen in Karlsruhe.
25.23.

Bumpnickel

in 1/4-Pfd.-Broden empfiehlt bestens
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

Feinstes Flaschenbier,

als:
Exportbier à 20 Pf.,
Lagerbier à 22 Pf.,
empfehlen und liefert jedes Quantum frei in's Haus
Karl Malzacher,
3.2. Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5.

Universal-Reinigungssalz

ist das einfachste und billigste Hausmittel gegen Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden. Original-Packete zu 25 Pf., 50 Pf. und 1 M.
Th. Brugier,
Fr. Maissch,
W. Weerle, Kaiserstraße,
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

Havanna-Auswurf-Cigarren

Von den so sehr beliebten habe wieder einige Partien vorrätig, welche noch ohne Steuerzuschlag erlassen kann: I. Sorte: 4 u. 5 Pf.-Cigarren pr. 10 St. 35 Pf., pr. 100 St. 3 M. 30 Pf., pr. 500 St. 15 M. II. Sorte: 6 u. 7 Pf.-Cigarren pr. 10 St. 50 Pf., pr. 100 St. 4 M. 50 Pf., pr. 500 St. 22 M. III. Sorte: 8 u. 9 Pf.-Cig. pr. 10 St. 60 Pf., pr. 100 St. 5 M. 50 Pf., pr. 500 St. 26 M. IV. Sorte: 10 u. 12 Pf.-Cigarren pr. 10 St. 80 Pf., pr. 100 St. 7 M. 50 Pf., pr. 500 St. 35 M. Ferner empfehle noch einige preiswürdige Posten echter Havanna sowie acht importierter Havanna-Cigarren, theilweise älterer Jahrgänge, à 12, 15, 18, 20, 25, 30 M. per 100 M.
D. Steindecker, Kaiserstraße 104.

Cigarren der Kaiserlichen Tabakmanufaktur in Straßburg

sind in allen Sorten bei uns eingetroffen; wir empfehlen solche zu den billigsten Preisen.
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Vaseline

Seife, Pomade, Cold Cream
von Bergmann & Cie. in Köln a. Rh. bereitet wegen ihrer vorzüglichen, erweichenden und heilsamen Eigenschaften zur Verschönerung der Haut jeder Familie zum täglichen Gebrauch zu empfehlen.
Preis per Stück 50 Pf.
Depot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe.

Verbesserte Theerseife

aus der kgl. bayerischen Hofparfümeriefabrik von **C. D. Wunderlich, Nürnberg.**
Bewährt und von vielen Ärzten empfohlen gegen Unreinheit des Teints, Sommerprossen, Kopfschuppen, Ortub, Flechten, Schwißen der Füße, selbst Krätze etc.
Zu haben à 35 Pf. bei **Karl Malzacher,** Hoflieferant, 6.4. Karlsruhe.

Fußbodenlack

in Del und Spiritus in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf. ist wieder ein großes Quantum auf Lager und wird für besten Güte garantiert.
Das Lackieren wird auch übernommen und billig berechnet.
L. Burckhardt, Maler, Bahnhofstraße 34.

Ludwig Oehl, Kaiserstraße 116, Neuheiten



in **Waschleder-, Tricot-, Buckskin- und gefütterten Glacé-Handschuhen.**

Hochzeits- & Taufgeschenke

empfehlen in schönster Auswahl zu billigsten Preisen
Emil Keller, Juwelier, Lager und Fabrikation von Gold- und Silberwaaren.
Kaiserstraße Nr. 104.

3
Carl Friedrichstraße
BYAR-CARL RAUPE
Schwarze Lama-Ligen 10 Met. 35 Pf.
Alpacca 10 Met. 50 Pf.
150 Stück prima Stachnadeln . 10 Pf.
1 Brief (25 Stück) Nähnadeln 5 Pf.
Stickerlein der 4 1/2 Meter . . . 35 Pf.
Patent-Druckerei (3 Stück) . . . 1 M.
Commissionslager in weißen Wuschel- und grauen Perlmutterknöpfen zu Fabrikpreisen.

A. Streit,

Rohe Baumwoll- und Stuhluche,
Ettlinger Shirts & Piques,
schwarzen und farbigen Sammet
versendet zu
Fabrikpreisen
in ganzen und halben Stücken.
Ettlingen.

Modes.

3.2. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen im Schuhmachen in und außer dem Hause.
Luise Kühner,
Blumenstraße 4 im 3. Stock.

Kragen und Manschetten, Unterjacken, Socken etc.,

Hemden-Einsätze, Taschentücher, Vorhemden, Cravatten, Knöpfe für Kragen etc., Slipse,
Herrenhemden nach Maass.
Piques, Leinen, Shirts, Schürzen, Damen- und Kinder-Wäsche jeder Art.

Ueberrahme

ganzer Ausstattungen in solider und reeller Waare zu den **billigsten Preisen** empfiehlt

August Schulz,

Erbprinzenstrasse 29.

Strickwolle, Strümpfe und Beinlängen

in großer Auswahl empfiehlt billigt
Karl Keller, Sohn, Posamentier, Herrenstraße 6.

N. L. Homburger Söhne,

Kaiserstraße 211,

empfehlen in **bekannt vorzüglichen Qualitäten** ihr großes Lager von

Bettwaaren,

besonders:
Matrazendrillche, Bettbarchent, Plumeaustoffe (Inlet), Damaste für Plumeaubezüge, Kölsch in Leine und Baumwolle, Betttücherleine, Baumwolltücher ohne Naht, Piqué-Tricot-Decken, wollene und seidene Bettdecken, roth und bunt, Federn und Flaum.
Anfertigung ganzer Betten und einzelner Theile.
Preise wesentlich herabgesetzt.
N. L. Homburger Söhne.

Alle Filzhüte werden wie neu gefärbt und lacouirt, einfache Hüte werden zum Garniren angenommen und mit 50 Pf. berechnet bei

5.3. **Jos. Vater,**
Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße.

Filzschuhe und Stiefeln

sowie auch eine Partie Lederschuhe und Stiefel in allen Größen werden noch billiger verkauft als auf dem Wochenmarke, weil ich das Geschäft aufgebe; auch laufe ich getragene Herren- und Frauenkleider sowie Gold und Silber an.
A. Owig, Durlacherstraße 60.

Das Neueste in

Damenkragen

in grosser Auswahl und guter Qualität zu billigen Preisen empfiehlt

August Schulz,

43. Erbprinzenstrasse 29.

Gänzlicher Ausverkauf.

5. Garnirte Damenhüte in Filz und Sammt von 2 M. an, Kinderhüte von 1 M. an, ungarisirte Hüte von 40 Pf. an, Blumen, Federn, Bänder, Brautkränze, Perlkranze, Corsetten in großer Auswahl unter dem Ankaufspreis.

F. Seidenreich, Kaiserstrasse 50.

Geschäfts-Empfehlung.

3.2. Empfehle mich im Abnähen von Bettcouverten und Unterröcken; pünktliche und schöne Arbeit wird zugesichert.

Frau Kühner,

Blumenstrasse 4 im 3. Stod.

Für Familien!

Den geehrten Herrschaften und anständigen Familien empfiehlt sich ein taubstummer, junger Mann im Aufertigen und Ausbessern von Kleidungsstücken für Herren und Knaben halbtäglich außer dem Hause zu billigem Preis. **Genauere Adressen** bitte ich abzugeben.

Achtungsvoll **Julius Wittmer,**
Kriegsstrasse 89 im 2. Stod (Café May).

Schuhwaaren.

6.5. Kronenstrasse 52 ist durch Gelegenheitskauf eine Parthie **Filzschuhe** für Damen und Kinder in jeder Grösse, ebenso eine Parthie **Lederstiefel** für Mädchen stauend billig zu verkaufen.

Frau Straub.

Möbel, Betten und Spiegel

auf monatliche Abzahlung bei

P. Sirt, Küppurrerstrasse 17.

Einnachständer

von Steingut, aus der Fabrik von **Wh. Holzmann & Cie.**, sind in verschiedenen Grössen (20 bis 80 Liter haltend) zum Preis von **M. 2.50** an vorrätig bei

C. Kendrick, Maurermeister,
Steinstrasse 27.

D. Becker

empfehl

in größter Auswahl:

Tafel- und Kaffeeservice,
Waschtischgarnituren,
Toilette-Cimer,
Mehlspeise-Formen } in Porzellan,
Kaffeemaschinen,
emailirte Kochgeschirre,
sämmliche Küchenartikel. 2.2.

Haupttreffer **M. 50,000,**
M. 30,000, 20,000, 12,000 etc.

Ziehung: **12. Oktober.**

Krieger-Veteranen-Loose à **M. 1,**
Mündener " à **M. 1,**
Kaiserslauterer " à **M. 3,**
Saidhausener " à **M. 1,**
Nürnbergger " à **M. 2.**

Auf je 10 Loose 1 Freilos.

10.6. **Gg. Fr. Brunner,** Nürnberg.

10.3. **Alten ital. Nothwein** per
Flasche à 70 Pf. bei

Ph. Fr. Kühn,
Kreuzstrasse 5.

Mit einer eleganten Auswahl der neuesten

Damenhüte

Coiffures

von **Paris** zurückgekehrt, erlauben wir uns, dies hiermit empfehlend anzuzeigen.

Anna & Marie Levinger,
Modes,

2.1. Friedrichsplatz 4.

Robert Weiss,

Kaiserstrasse 153,

dem Museum gegenüber, 2.2.

empfehl sein reichhaltiges

Juwelen-, Gold- und Silberwaaren-Lager.

A. Herzmann & Co.,

161 Kaiserstrasse 161,

empfehlen für die bevorstehende Herbst- und Winter-Saison:

Sämmliche Neuheiten

in deutschen, engl. und franz. Stoffen

für die Herrengarderobe

zur Aufertigung nach Maass. 3.3.



Leopold Schweinfurth,

Hof-Dutmacher, Waldstrasse 14,

empfehl das Neueste in Filz- und Seidenhüten in allen Qualitäten in großer Auswahl bei anerkannt billigem Preis. 6.2.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes gänzlicher, reeller **Ausverkauf.**

Indem ich mein Geschäft bereits schon in 4 Wochen aufgabe, weil mein Laden bis dorthin vermietet ist, bin ich genöthigt, mein großes Waarenlager bis dahin auszuverkaufen und zwar

bedeutend weit unter dem Ankaufspreis;

mache hauptsächlich aufmerksam auf

Tuch, Surkin, halbwollene Hosenzeuge, schwarze und farbige Cachemires, Kleiderstoffe, Flanelle, Bettbarchent, hausgemachte Kölsche, Kattune &c. &c.

S. Guggenheim,

22 Kaiserstraße 22.

5.2.

Gebrüder Trau,

Hof-Pianoforte-
(Drei goldene



Fabrik.
Medaillen.)

Pianos zu vermieten.
Musiksaal: Erbprinzenstrasse 4.

Ruhrfettschrot

aus dem Schiff,
**gewaschene
Magerwürfel und Nußkohlen**
in direkten Bahnbezügen ab Beche
empfehlen billigst

Krutz & Roth, Mühlburgerstraße 3.

Gef. Aufträge nehmen auch entgegen:
Herr Karl Roth, Kaiserstraße 161, Eingang Nitterstraße,
" Louis Dörflinger, Blumenstraße 21,
" Louis Zipperer, Waldhornstraße 28,
" Karl Bleß, Wilhelmstraße 34,
" S. Gäng, Müppurrerstraße 17,
" L. Ph. Dressel, Adlerstraße 13.
Die Kohlen werden auf einer Stadt-Brückenwaage unentgeltlich gewogen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Bürgerverein Fiederkrantz.

Heute Abend 8 Uhr Probe. Vollzähliges Erscheinen wird erwartet.

Sehm. Karlsruhe, 2. Oktober. Mittheilungen aus der Stadtraths-Sitzung von heute. — Groß. Bezirksamt theilt ein Gesuch der Frau Fanny Moser Wittwe mit, Erbauung eines Stallgebäudes nach dem Promenadeweg betreffend. Gegen dasselbe wird nichts eingewendet. Gleichzeitig beschließt der Stadtrath, in Vollzug des vom Bürgerausschuß genehmigten Vertrages, der Frau Moser das städt. Gelände am Promenadeweg alsbald abzutreten. — Der Gewerbeverein beabsichtigt, auf Ostern nächsten Jahres in hiesiger Stadt eine Ausstellung von Lehrlingsarbeiten zu veranstalten und sucht behufs Aussetzung von Prämien um einen Beitrag aus der Stadtkasse nach. Es wird beschlossen, zu diesem Zwecke 200 M. in den 1881r. Voranschlag einzustellen. — Die Einrichtung des Schulgeldes an der höhern Mädchenschule soll vom Schuljahr 1880/81 an, gleichwie dies beim Realgymnasium und der höhern Bürgerschule eingeführt, in drei gleichen Theilbeträgen durch Vorauszahlungen je für die Zeit: vom Beginn des Schuljahres bis Weihnachten, von Weihnachten bis Ostern und für das Sommerhalbjahr stattfinden haben. — Der Pacht der zum neuen Friedhof gehörigen Acker geht im nächsten Monat zu Ende. Es wird Wiederverpachtung beschlossen mit Ausnahme derjenigen Parzellen, welche zur Erweiterung des Friedhofes in nächster Zeit erforderlich werden. — Bei der durch den Stadtrath vorgenommenen Neuwahl eines Vertreters der Stadt in die Kreisversammlung wurde Herr Beigeordneter Dr. Spemann gewählt. — Dem Melchior Hagedorn wird gestattet, auf dem Plage vor der kleinen Kirche Kasianen zu rösten und zum Verkauf zu bringen. — Dasselbe sowie der Verkauf von frischem Obst auf dem Ludwigsplatz wird dem Jacob Wolbrinl und zwar beiden gegen Zahlung von Platzmieten gestattet. — Groß. Bezirksamt macht die Mittheilung, daß zwei Butterhändlerinnen aus der Rheinpfalz wegen Verkaufs gefälschter Butter in Geldstrafen von 20 M. und 70 M. verurtheilt worden seien. — Berücksichtigend wird hier bemerkt, daß die Schülerzahl an der höhern Bürgerschule zu Anfang dieses Schuljahres sich auf 363 und durch nachträglichen Eintritt zweier Schüler auf 365 beläuft, so daß die Zahl der Schüler eine Vermehrung von 30 erfahren hat. — Es wird eine Einladung des Herrn Kaufmanns Model an die Mitglieder des Stadtraths zur Beschäftigung seines neuen Hauses zur Kenntniß gebracht.